

Die aktuellen Zahlen vom European FVL Cost Index für das 3. und 4. Quartal 2025 sind ab sofort verfügbar. Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft zwischen ECG – dem Verband der europäischen Fahrzeuglogistik – und PwC Österreich entwickelt, liefern die regelmäßigen Updates Transparenz für die FVL-Branche.

Angeichts der aktuellen globalen Treibstoffkrise mit dem jüngsten starken Anstieg der Öl- und Dieselpreise und deren potenziell weitreichenden Auswirkungen auf die Branche wird Ende April eine zusätzliche Aktualisierung für Q1 2026 folgen.

Brüssel, 12. März 2026

Der European Finished Vehicle Logistics (FVL) Cost Index liegt für das 4. Quartal 2025 bei 151.1, was einem Gesamtkostenanstieg von 51.1% zwischen Januar 2019 und Dezember 2025 entspricht. Im Vergleich zu den zuletzt gemeldeten Werten für das 2. Quartal 2025 zeigten drei von vier Segmenten einen Anstieg im 3. und 4. Quartal 2025. Für die vier Segmente ergaben sich folgende Ergebnisse:

- **Der European FVL Road Cost Index** beträgt für das 4. Quartal 2025 129.4, was einem Gesamtkostenanstieg von 29.4 % zwischen Januar 2019 und Dezember 2025 entspricht. Im 4. Quartal 2024 lag der Index bei 128.8, somit ist dieser seit der letzten Aktualisierung um 0.6 Punkte gestiegen. Diese Erhöhung ist auf die steigenden Personalkosten sowie Mauterhöhungen zurückzuführen.
- **Der European FVL Sea Cost Index** beträgt für das 4. Quartal 2025 199.9, was einem Gesamtkostenanstieg von 99.9 % zwischen Januar 2019 und Dezember 2025 entspricht. Im 2. Quartal 2025 lag der Index bei 208.8, somit ist dieser seit der letzten Aktualisierung um 8.9 Punkte gesunken. Der Rückgang wird durch die sinkende Zeitcharterraten und Neubaukosten für PCTC-Schiffe (Pure Car and Truck Carrier) sowie der Bunkertreibstoffkosten getrieben.
- **Der European FVL Rail Cost Index** beträgt für das 4. Quartal 2025 133.5, was einem Gesamtkostenanstieg von 33.5 % zwischen Januar 2019 und Dezember 2025 entspricht. Im 2. Quartal 2025 lag der Index bei 132.7, somit ist er seit der letzten Aktualisierung um 0.8 Punkte gestiegen. Dieser Kostenanstieg ist hauptsächlich auf weiter erhöhenden Anlagenkosten sowie Gebührenerhöhungen und Lohnsteigerungen in einigen europäischen Ländern zurückzuführen.
- **Der European FVL Compounds Cost Index** beträgt für das 4. Quartal 2025 128.9, was einem Gesamtkostenanstieg von 28.9 % zwischen Januar 2019 und Dezember 2025 entspricht. Im 2. Quartal 2025 lag der Index bei 126.3, somit

ist dieser um 2.6 Punkte gestiegen. Diese Entwicklung wird in erster Linie durch weiter steigende Arbeits- und Anlagenkosten verursacht.

Die vollständige Version der aktualisierten Zahlen für das 3. und 4. Quartal 2025, differenziert nach Segmenten und Ländern, ist hier [verfügbar](#).

Angesichts der aktuellen geopolitischen Entwicklungen und der daraus resultierenden Unsicherheit über mehrere Kostendimensionen hinweg werden wir in sechs Wochen – voraussichtlich Ende April – eine zusätzliche Aktualisierung für Q1 2026 bereitstellen. Diese ergänzende Aktualisierung soll sicherstellen, dass alle Beteiligten umfassend informiert bleiben, während sich die weiterreichenden Auswirkungen dieser Entwicklungen weiter entfalten. Bei Fragen zum European FVL Cost Index oder bei Interesse an einer Mitarbeit an zukünftigen Aktualisierungen, wenden Sie sich bitte an [PwC Österreich](#) oder das Sekretariat der ECG.

Hinweis für Redakteure:

ECG ist die etablierte europäische Plattform für den Outbound Automobillogistiksektor, die Logistikdienstleister, Logistikmanager von Herstellern und Zulieferer des Sektors zusammenbringt. Ziel von ECG ist es, die nichtkommerzielle Zusammenarbeit zwischen Mitgliedsunternehmen zu erleichtern und sie beim Austausch bewährter Verfahren in vielen Betriebsbereichen zu unterstützen, insbesondere bei der Harmonisierung von Betriebsstandards.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frank Schnelle

Geschäftsführender Direktor

ECG – The Association of European Vehicle Logistics

T: +32 2 706 82 80

info@ecgassociation.eu

www.ecgassociation.eu

Über ECG

ECG, der Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik, ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Die ECG vertritt die Interessen von fast 200 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen Fahrzeuglogistikbranche. Die ECG vertritt alle Verkehrsträger auf EU-Ebene – Straße, Schiene, Seeverkehr und Binnenschifffahrt. Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Sie besitzen oder betreiben mehr als 470 Autotransportschiffe, 14.000 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 23 Binnenschiffe und mehr als 26.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. Euro und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. Euro geschätzt. [Mehr als 210.000 Europäer sind direkt in der Fahrzeuglogistikbranche beschäftigt.](#)

Über die PwC

Wir bei PwC wollen Vertrauen in der Gesellschaft schaffen und wichtige Probleme lösen. Wir sind ein Netzwerk von Unternehmen in 152 Ländern mit fast 328.000 Mitarbeitern, die sich für die Qualität von Prüfungs-, Beratungs- und Steuerdienstleistungen einsetzen. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist, indem Sie uns unter www.pwc.com besuchen.

